

STATISTISCHE ERHEBUNGEN ÜBER DIE ZAHNKRANKHEITEN BEI DER KATZE

Ö. Tekeli

Zusammenfassung

1. Als Zahnanomalien wurden 26 Fälle von Oligodontie und nur ein Fall von Poliodontie festgestellt.
2. Kronenfraktur durch Trauma oder Beissen auf harten Gegenstand wurden in 33 Fällen beobachtet, Während Wurzelfrakturen nur 8 mal vorkamen, was einem prozentualen Anteil von, 5,33 % entspricht.
3. Mit 62.79 % war der Anteil Zahnstein sehr hoch, wobei die Milchzähne weniger als die bleibenden Zähne befallen waren.
4. Für den Zeitpunkt des Durchbruches der Milchzähne und der Ersatzzähne wurde kein Unterschied gegenüber den bisher veröffentlichten Daten festgestellt.
5. Zahnkrankheiten, die mit Zahnfleischaschen (10, 92 %) im Zusammenhang stehen, kommen nie bei Milchzähnen, sondern nur bei den Ersatzzähnen vor.
6. Als weitere Krankheiten wurden 45 Fälle (5, 85%) Gingivitis, 25 Fälle (3.25 %) Parodontopathie, 15 Fälle (1,95 %) Zahnkaries, 12 Fälle (1,56 %) Pulpitis, je 10 Fälle (1,3 %) Alveolitis und Zahnwurzelzysten, 8 Fälle (1,04 %) Zahnabszesse, 2 Fälle (0.26 %) Zahnfisteln und 1 (0.13 %) Zahnfleischtumor festgestellt.

Özet

1. 420 hasta hayvanın, 26. da OLIGODONTİ ve birinde POLİODONTİ diş anomalisi olarak tesbit edildi.
2. Trauma ve fena beslenme ile ilgili olarak 33 vakada diş tac'ı kırığı görüldü, yalnız 8 vakada ise diş kökü kırığı müşahade edildi. Yüzde oranları 5. 33 % olarak bulundu.
3. Diş taşları, en fazla kalcı dişlerde ve az olarakta süt dişlerinde (1 derece üzerinden) olmak üzere 62.79 % gibi yüksek bir oranda görüldü.
4. Bu zamana kadar yapılan araştırmalarda, süt ve kalcı dişlerin çıkma zamanları üzerinde değişik bir görüş ortaya konmamıştır.
5. Diş eti poşlarının sebep olduğu (10.92 %) çeşitli diş hastahkları, süt dişlerinde değil sadece kalcı dişlerde görüldü.

* Aus der Veterinär-Chirurgischen Klinik der Universität Ankara.

6. Diğer hastalıklardan 45 vakada (5,85 %) Gingivitis, 25 vakada (3,25 %) Parodontopatie, 15 vakada (1,95 %) Diş çürüğü, 12 vakada (1,56 %) Pulpitis, 10 vakada (1,3 %) Alveolitis ve diş kökü kisti, 8 vakada (1,04 %) Diş absesi, 2 vakada (0,26 %) Diş fistülü ve bir vakada (0,13 %) Diş eti tümörü tesbit edildi.

Einleitung

Da Veröffentlichung über Zahnkrankheiten bei Katzen selten und wir an der Klinik über deren Häufigkeit nicht orientiert sind, sollte durch statistische Erhebungen ein Überblick über die Zahnveränderungen bei diesem Haustier gegeben werden

Literatur

In der 1971 erschienenen Publikation von Prescott "Some oral Lesions in the Cat" ist ein Abschnitt über Zähne und Zahnfleisch enthalten, der 8 seit 1930 erschienene Arbeiten berücksichtigt. Interessant sind seine feststellungen, dass fehlerhafte Zahnstellungen sowie auch Über- und Unterbiss selten vorkommen, was wahrscheinlich der späten Domestikation der Katze zuzuschreiben ist. Andererseits wundert man sich nicht, dass die Selektion bei der Perser Katze für ein breites und flaches Gesicht eine Querstellung der Prämolaren begünstigt. Prescott führt die Gelbverfärbung der Milch- und Ersatzzähne auf die Applikation von Tetrazyklinen während der Trächtigkeit oder bei Jungtieren zurück. Seawright (zit. Prescott) beobachtete kariöse Veränderungen bei Katzen, die an A-Hypervitaminosis litten. Katzen die vorwiegend mit Leber gefüttert wurden, verloren alle Schneidezähne, bevor sie 12 Monate alt waren. Ebenso wurden Katzen, die unter Diät mit nicht sehr hohem Vitamin A-Gehalt standen, nach Parodontose Zahnlos. Andererseits wiesen Katzen mit den Erscheinungen einer juvenilen Osteoporosis und gestörter Calcium-Phosphorbilanz nicht unbedingt mangelhafte Molaren auf. Die Aetiologie des verfrüchten Abstossens der Zähne scheint offenbar sehr komplex zu sein. Ebenfalls nach Prescott ist die Zahnsteinbehandlung oft von Diabetes mellitus oder einer chronisch interstitiellen Nephritis begleitet.

Spezielles von Zahnkrankheiten der Katze findet sich in Feline Medicine and Surgery von Cattcott (1964).

Für unsere Untersuchungen war es auch nötig, über den Zahndurchbruch und Zahnwechsel der Katze orientiert zu sein. Nach der Literatur wurde folgende Tabelle zusammengestellt (von Nickel und Samsar).

Erwähnt Cliffort einen Fall Eosinophiliegranuloma, den er mit der Röntgenstrahlen geheilt hat (1964). Bei den Untersuchungen

TABELLE 1
Zahndurchbruch Zahnwechsel und Zahnformel:

Zähne	Durchbruch im Alter von	Zahnwechsel im Alter von
J _d 1 / 1 J _d 2 / 2 J _d 3 / 3	3 — 4 Wochen	3 1 / 2 — 5 1 / 2 Monaten
C _d 1 / 1	3 — 4 Wochen	5 1 / 2 — 6 1 / 2 Monaten
P _d 1 / 1 P _d 3 / 3 P _d 4 / 4	5 — 6 Monaten	4 — 5 Monaten
M 1 / 1	5 — 6 Monaten	— —

Formel des Milchgebisses $\frac{3 J_d \ 1 C_d \ 3 P_d}{3 J_d \ 1 C_d \ 3 P_d} = 26 \text{ Zähne}$

Formel des Ersatzgebisses $\frac{3 J_d \ 1 C_d \ 3 P_d \ 1 M}{3 J_d \ 1 C_d \ 2 P_d \ 1 M} = 30 \text{ Zähne}$

über die Altersbestimmung der Haustiere an Hand der Zähne ist die Katze weitgehend vernachlässigt worden. Angaben darüber finden sich nur bei Schneider (1959), Habermehl (1963) und Wakuri et al. (1962)

Material und Methode

Unsere statistischen Untersuchungen wurden an 420 Katzen vorgenommen, die auf der Klinik vorgestellt oder die zur Sektion eingeliefert wurden*. An diesen Tieren konnten 769 Einzeldiagnosen gestellt werden. Unseres Wissens wurde erstmals auch das Vorhandensein von Zahntaschen überprüft. Deren Tiefe wurde mit dem Zahntaschen-Messinstrument, dessen Länge in 4 Millimeter eingeteilt ist, ausgemessen**. Nach der ermittelten Tiefe ergaben sich 3 Gruppen von 1, 2 und 3 Millimetern. Bei den Jungtieren wurde dem Durchbruch der Milchzähne und dem Zahnwechsel besondere Aufmerksamkeit geschenkt. Sämtliche Befunde wurden in den nebenstehend dargestellten Krankengeschichten festgehalten und nacher in der Ta-

* Die Untersuchungen anlässlich von Sektionen gestatete uns Herr Prof. Dr. H. Stünzi, direktor des Vet. pathologischen Institutes und diejenigen an der vet. medizinischen Klinik Herr Prof. Dr. W. Leeman. Beiden sei für ihr Entgegenkommen bestens gedankt.

** Die Anregung und Anleitung zu diesen Messungen verdanken wir Herrn PD Dr. H. Graf vom zahnärztlichen Institut der Universität Zürich.

belle 2 zusammen-gefasst. Um lange Beschreibungen der Fälle zur vermeiden, sind die Krankheiten in Zeichnungen und Tabellen zusammengefasst worden (Zeichnungen 1, 2). Da Zahnstein oft den Grund für andere Zahnkrankheiten bildet, wurde sein Vorkommen bei Jungen und alten Tieren aufmerksam notiert. Es wurde in einigen Fällen sogar beobachtet, dass der Zahn von Zahnstein ganz bedeckt war und bis tief zwischen Zahn und Zahnfleisch vorgeschoben war.

Diskussion

Bis jetzt haben die Wissenschaftler versucht die Zahn-und Zahnfleischkrankheiten bei der Katze mit den Krankheiten bei den Haus- und Wildtieren als paralele zu zeigen. Oder sie haben sich damit begünstigt nur festzustellen, wann die Milchzähne und bleibenden Zähne durchbrechen. Zahnfrakturen besonders der Kanini sind häufig (Autounfälle, kämpfe u. w.). Bei lenks (Longitudinal) frakturen in die Pulpahölle extraktion notwendig, sonst entwinklunk Zahnabszess. Zahnexration bei Zahnverletzung oder Alveolar Abszess ohne vortgeschrittene Periodonditis sind schwiriger bei der Katze als beim Hund. Zahnsteinamsamlug und Periodontitis besonders bei alten Katzen Nierenladung, bei mageren Exihotischen alten Katzen mit Zahnstein immer ferdacht auf Üremi.

Bei den von mir einzeln unterzuchten 420 Fällen habe ich bis jetzt noch nicht festgestellte Anomalitäten der Zahn-und Zahnfleischkrankungen als exaktes Endergebnis aufgezeigt. Ausserdem habe ich den Zahnstein mit Zahnfleischtaschen ausgemessen und in Grade eingeteilt.

Literatür

1. **Catcott, E. J.** (1964): *Feline Medicine and Surgery, first edition.* Am. Vet. Pub. Inc., Santa Barbara, California, 181.
2. **Clifford, D. H., Clark, J. J.** (1964): *Infections Oral Lesions in the Dog and Cat.* Med. Vet. Prac. 45 (3), 39-43.
3. **Habermehl, K. H.** (1963): *Altersbestimmung bei Haustieren, Pelztieren und beim Jagdbaren Wild,* Verlag Paul Parey in Berlin und Hamburg.
4. **Nickel, R. Schummer, A. und Seiferle, A.** (1960): *Lehrbuch der Anatomie der Haustiere,* Paul Parey in Berlin und Hamburg, Band 2.

5. **Prescott, C. W.** (1971): *Some oral Lesions in the Cat.*, Aus. Vet. Jur. Vol. 47, 41-45.
6. **Schneider, K. M.** (1959): *Zum Zahndurchbruch des Löwen (Panthera leo) nebst Bemerkungen über das Zahnen einiger anderer Grosskatzen und der Hauskatze (Felis catus)* Zool. garten 22. 4/6.
7. **Wakuri, H., Kano, Y., Moiata, H. und Kanazava, K.** (1962): *Bull. Azabu Vet. Coll., Japan* 10, 97-107.
6. **Samsar, E.** (1968): *Ankara Bölgesi Evcil Hayvanlarında Görülen Diş Bozukluk ve Hastalıkları Üzerinde Mukayeseli Araştırmalar, Diss.* Ank. Üniv. Vet. Fak. ve Ziraat Fakültesi Basımevi, Ankara.

ZEICHNUNG I
 Veterinar-Chirurgische Klinik
 Zürich

Zahnkarte
 Katze

Nr.

Besitzer:

Datum:
 KG Nr.
 Path. Nr.
 Int. Nr.

Signalement:

Name:

Effektives Alter:

Zahnalter:

Anamnese:

Zahnstein über 4 Grade

Zähne	Oberkiefer	M ₁	P ₄	P ₃	P ₂	C	J ₃	J ₂	J ₁	J ₁	J ₂	J ₃	C	P ₂	P ₃	P ₄	M ₁
	Unterkiefer		M ₁	P ₄	P ₃	C	J ₃	J ₂	J ₁	J ₁	J ₂	J ₃	C	P ₃	P ₄	M ₁	
Supra.																	
Sub.																	

Taschen

fab	Oberkiefer	M ₁	P ₄	P ₃	P ₂	C	J ₃	J ₂	J ₁	J ₁	J ₂	J ₃	C	P ₂	P ₃	P ₄	M ₁
	Unterkiefer		M ₁	P ₄	P ₃	C	J ₃	J ₂	J ₁	J ₁	J ₂	J ₃	C	P ₃	P ₄	M ₁	
fab																	

Röntgenbefund über 4 Grade

HA																	
VA																	
Oberkiefer	M ₁	P ₄	P ₃	P ₂	C	J ₃	J ₂	J ₁	J ₁	J ₂	J ₃	C	P ₂	P ₃	P ₄	M ₁	
Unterkiefer		M ₁	P ₄	P ₃	C	J ₃	J ₂	J ₁	J ₁	J ₂	J ₃	C	P ₃	P ₄	M ₁		
HA																	
VA																	

Kieferorhopadische Anomalien

Zahnwechsel

Zahnanomalien

Zahntrauma

Zahnkaries

Gingivitis

ZEICHNUNG II

Alveolitis

Paradontopathie

Abszesse

Zahnfisteln

Zysten

Zahnfleischtumoren

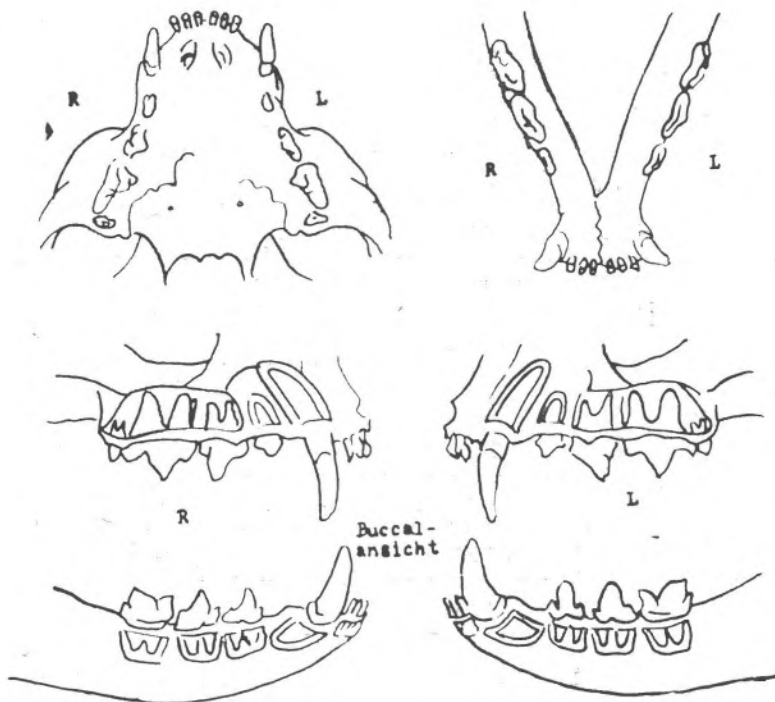


TABELLA 2

Anzahl der Untersuchten Katzen	Zahn Anomalien			Zahn Fraktur		Zahnstein				Taschentief			Zahnkaries	Gingivitis	Pulpitis	Alveolitis	Paradonthopati	Abszess	Zahnfleischumoren	Zahnfisteln	Zahnzysten	Zahnplag	
	Einzeldiagnosen	Oligodonti	Poliodonti	Versio	Kron Frak.	Wurzelfrak.	I. Grad.	II. Grad.	III. Grad.	VI. Grad.	I. Grad mm.	II. Grad mm.											III. Grad mm.
420	769	26	1	1	33	8	240	143	75	25	51	29	4	15	45	12	10	25	8	1	2	10	5
	%10	3.38	0.13	0.13	4.29	1.04	31.2	18.59	9.75	3.25	6.63	3.77	0.52	1.95	5.85	1.56	1.3	3.25	1.04	0.13	0.26	1.3	0.65
		3.64			5.33		62.79				10.92												

Die Prozentangabe bezieht sich auf die Anzahl der Einzeldiagnosen.

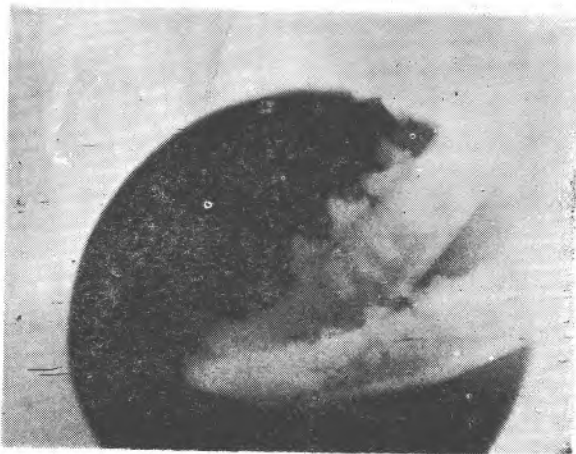


Abb.1. Röntgenaufnahme eines Unterkiefers mit Polyodontie



Abb 2. Röntgenaufnahme einer Periodontitis an sämtlichen Molaren



Abb 3. Die Röntgenaufnahme zeigt drei Canini, die im Halsbereich abgebrochen sind. Sämtliche Praemolaren und Molaren weisen Peridonditis serosa auf. Weiterhin findet sich eine Oligodontie

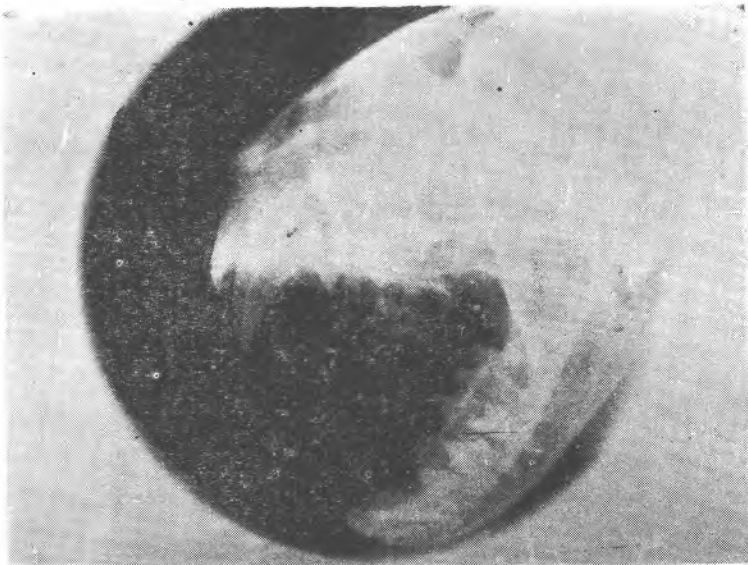


Abb. 4. Röntgenaufnahme einer mit Oligodontie.



Abb 5. Röntgenaufnahme einer Peridonditis (Paradonditis) an sämtlichen Molaren sowie einer Würzelzyste an P₁, M₁ (siehe pfeil)



Abb 6. Röntgenaufnahme einer Katze mit Oligodontie. Beim P₁ des Unterkiefers ist die Würzel abgebrochen, alle Molaren zeigen eine Peridonditis. Ein teil der Zähne ist bereits ausgefallen